

Wertschöpfungskette Bio-Milch ... kann mehr!

Projekt: Aufbau einer Wertschöpfungskette von der Öko-Milcherzeugung zur gläsernen Milchverarbeitung und -vermarktung (Teil 3)

Ein Kooperationsprojekt von:

Bürgermolkerei Weimar eG
Landgut Weimar Bio GmbH
Lück & Lück ohg/ Brotklappe
Gäa e.V. Vereinigung ökologischer Landbau*
Naturkost Erfurt GmbH
Thüringer Ökoherz e.V.
Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft eG Weimar

Projektzeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2027

(*Projekträger)

Gemeinsam Verantwortung für nachhaltig und fair erzeugte Bio-Milch in der Region übernehmen. Besondere, leckere Bio-Milcherzeugnisse regional herstellen und vermarkten. Die Prozesse transparent und erlebbar machen. Dies haben sich die Kooperationspartner des Projektes, allesamt erfahrene Akteure aus Erzeugung, Verarbeitung, Handel, Bildungsarbeit und Wissenstransfer, vorgenommen.

Das Bio-Landgut Weimar erzeugt seit 2021 Milch nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus und entwickelt die eigene Wirtschaftsweise und Tierhaltung stetig weiter. Ohne Veränderungen der Ertragssituation ist dies für die Zukunft nicht zu halten. Daher verarbeitet die Bürgermolkerei Weimar ab Anfang 2026 die Milch lokal vor Ort.

Eigentümer der Genossenschaft sind – was liegt näher – Verbraucher*innen und regionale Netzwerkpartner. So übernehmen wir gemeinsam Verantwortung für eine nachhaltige Landwirtschaft, wesensgerechte Nutztierhaltung, Erhaltung einer vielfältigen, erlebnisreichen Kulturlandschaft und eine handwerkliche Lebensmittel-Herstellung ohne unnötige Zusatzstoffe und lange Transportwege.

Die Nähe der Erzeugung und Verarbeitung bringt weitere Vorteile: Wir bringen die Themen der landwirtschaftlichen Erzeugung und Lebensmittelverarbeitung direkt in die Stadt. Die Bürgermolkerei wird zum Informations- und Bildungsort und bietet Einblick in die Veredlung der Milch. Gemeinsam arbeitet das Projekt an maßgeschneiderten Ideen für eine echt lebendige Wertschöpfungs- und Wertschätzungskette.

Mehr Infos gibt es unter: www.bio-milch-kann-mehr.com/wskprojekt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

